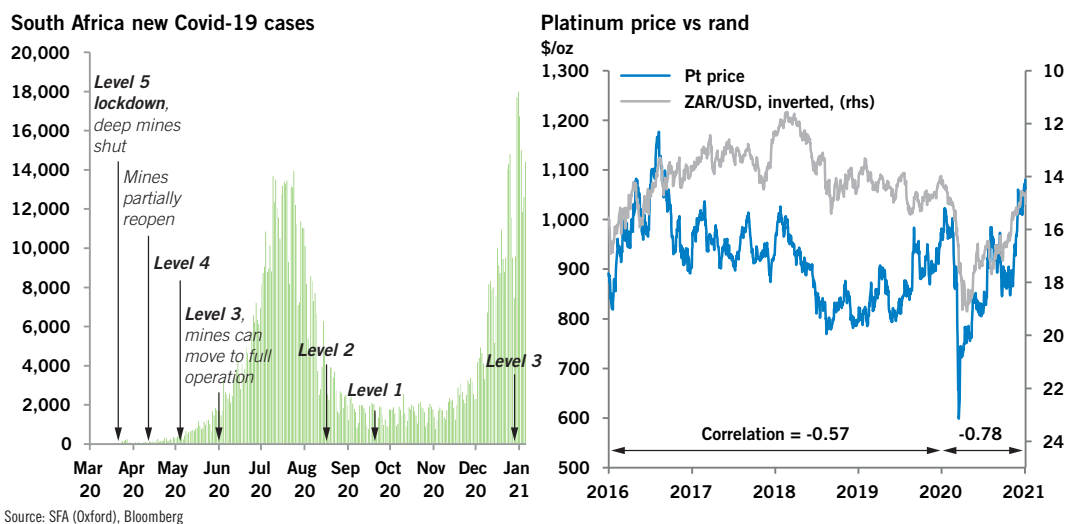


## IM FOKUS

### Korrektur der PGM Preise 2021?

**Südafrika verzeichnet einen starken Anstieg von Corona Neuinfektionen.** Um die Übertragung des Virus zu bremsen und die Wirtschaft offen zu halten, hat die südafrikanische Regierung Ende Dezember strengere Schutzmaßnahmen angeordnet und diese auf Stufe 3 angehoben. Geschäftsschließungen sollen bei gleichzeitiger Reduzierung der Neuansteckungen verhindert werden. Sollte sich die Situation verschlechtern, besteht allerdings Sorge, dass Minen wieder geschlossen werden müssen.



**Die Gefahr von erneuten Minenschließungen ist gesunken.** Im März 2020, als Minen schließen mussten, waren Schutzmaßnahmen der Stufe 5 in Kraft. Aufgrund der stark negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Lockdowns wurden die Maßnahmen auf Stufe 3 zurückgenommen. Die Minen durften damit wieder die volle Produktion unter der Wahrung eines strengen Hygieneprotokolls aufnehmen, obwohl die Neuinfektionen im Land anstiegen. Die Mininggesellschaften konnten während dieser Situation sehr gut die Gesundheit Ihrer Arbeiter sicherstellen. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Regierung daher erneut Minen schließen wird, ist als gering einzuschätzen.

**Weltweit werden Restriktionen wieder angezogen.** Der Start der Impfungen erfolgte nicht schnell genug um weitere Restriktionen, die sich auf Verbraucher und das wirtschaftliche Geschehen auswirken, zu verhindern. Strengere Restriktionen treten in Teilen der USA und in Europa in Kraft, aber auch Japan erwägt eine Verschärfung. Obwohl in China, dem größten PGM Verbraucher, die Infektionszahlen sehr niedrig sind, kann sich das Land dem negativen Trend auf die Wirtschaftsentwicklung nicht entziehen, wenn die wichtigen Handelspartner die Lockdown-Maßnahmen wieder verschärfen. Für die PGM Nachfrage ist das eher ein schlechtes Zeichen.

**Eine schwächere Wirtschaftsentwicklung hat einen schwächeren Rand und einen niedrigeren Platinpreis zur Folge.** Der Platinpreis und der Kurs des südafrikanischen Rands weisen eine starke negative Korrelation auf. Im ersten Quartal 2020 verlor der Rand in Folge des Lockdowns deutlich an Wert, die Risikoaversion stärkte den US-Dollar. Im zweiten Halbjahr hat sich die Situation gedreht, der Dollar ist nun überverkauft. Obwohl der Einbruch der Wirtschaft derzeit weniger stark ausgeprägt ist, könnte sich der Rand vor dem Hintergrund einer stärkeren Risikoaversion erneut abschwächen und den Platinpreis nach unten ziehen. Nichtsdestotrotz ist für 2021 von einem höheren Durchschnittspreis für Platin auszugehen.

**Größere Preisschwankungen sind zu erwarten.** Kurzfristig erhalten die marktengen PGM's Unterstützung. Es wird einige Zeit dauern, bis die raffinierte Produktion von Anglo zu einem normalen Niveau zurückkehrt, sobald deren Konverteranlage wieder voll einsatzfähig ist. Die zweite Lockdown-Welle wirkt sich nachteilig auf die wirtschaftliche Entwicklung aus, die PGM Nachfrage im Jahr 2021 dürfte sich daher weniger stark erholen als bisher erwartet.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## 79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.856	-2,02%	1.959	06.01.2021	1.850	08.01.2021
€/oz	1.514	-2,29%	1.592	05.01.2021	1.513	08.01.2021

Obwohl die Demokraten die beiden Senatssitze in Georgia gewannen, was eigentlich positiv für Goldpreis war, **konnte der starke Preisanstieg vom Jahresbeginn nicht gehalten werden.** Trotz des Sturms auf das Capitol durch Trump-Unterstützer wurde Joe Biden als neuer Präsident der USA am gleichen Tag bestätigt und kann nun in das Weiße Haus

einziehen. Die Demokraten können nun auch den Senat kontrollieren, was dem Präsidenten die Durchsetzung seiner Wirtschaftspolitik erleichtert, um die Folgen der Pandemie zu bekämpfen. Weitere Pakete zur Stimulierung der Wirtschaft, sowie mittel- bis langfristige zusätzliche Ausgabeprogrammen werden den Goldpreis unterstützen.

## 47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	25,57	-2,96%	27,93	06.01.2021	25,55	08.01.2021
€/oz	20,87	-3,19%	22,64	06.01.2021	20,85	08.01.2021

**Die beschleunigte Einführung des 5G Netzes in China ist ein Lichtblick für Silber.** Das MIIT (Ministerium für Industrie, Information und Technologie) hat Pläne veröffentlicht, die einen schnelleren Ausbau der nächsten Mobilfunkgeneration vorsehen. In den wichtigen großen Städten sollen 2021 insgesamt 600.000 Basisstationen für das 5G Netzwerk gebaut werden. Chinas Auslieferungen von 5G-fähigen Mobiltelefonen überschritten für den Zeitraum Januar – November mit 144 Mio. Stück die 50% Marke. Die Einführung von 5G kurbelt die Silbernachfrage in der

Elektronik an, in vielen Ländern pandemiebedingt allerdings mit einer Verzögerung von zwölf Monaten. Obwohl sich der Markt noch in der Startphase befindet, dürfte die 5G Einführung zu einer Silbernachfrage von ca. 7,5 Mio. Unzen (ca. 233 t) geführt haben. Die Elektro und Elektronikindustrie stellt für Silber mit 297.6 Mio. Unzen (ca. 9.256 t) das größte Nachfragesegment im industriellen Verbrauch dar (Quelle: The Silver Institute). Silber verzeichnete im neuen Jahr einen brillanten Start, blieb allerdings leicht in der Wertentwicklung hinter Gold zurück.

## 78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.080	0,92%	1.132	04.01.2021	1.049	04.01.2021
€/oz	882	0,74%	921	04.01.2021	857	04.01.2021

**Europas große Autohersteller verzeichneten den stärksten Verkaufsrückgang der letzten Jahrzehnte. Die anhaltenden Restriktionen werden 2021 nur zu einer begrenzten Erholung führen.** Die Registrierungen von Neufahrzeugen sind deutlich gesunken: Deutschland (-20%), Italien (-28%), Frankreich (-25%), Spanien (-32%) und Großbritannien (-29%). Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren fiel um 300.000 Unzen (9,3 t), nahezu ein Drittel des Marktes in Höhe von 1 Mio. Unzen (31,3t) im Jahr 2019.

**Hohe Metallpreise führen wieder zu einer wirtschaftlichen Bearbeitung von Abraumhalden.** In Südafrika hat Eastern Platinum (Eastplats) im Dezember die ersten

PGM Konzentrate aus Abraumhalden der Crocodile River Mine produziert. Eastplats hatte die Crocodile River Mine im Juli 2013 stillgelegt. Die Produktion aus den Abraumhalden ist relativ gering, aber das Unternehmen führt eine Bezugsrechtsemission in Höhe von 375 Mio. Rand durch, um den Zandfontein Schacht und den Erzkonzentrator für Crocodile River wieder in Betrieb zu nehmen. Weiterhin soll in der Mareesburg Mine, die im Tagebaubetrieb arbeitet, die Produktion aufgenommen werden. Nach dem Durchbrechen der Widerstandlinie bei \$ 1.050 ist der Platinpreis weiter hochgelaufen. Die Nachfrage von Investoren führte zu einem Rekordstand bei den ETF Beständen, die sich jetzt auf 3,8 Mio. Unzen (118,2t) belaufen.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## <sup>46</sup> Pd **Palladium**

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.361	-3,61%	2.526	05.01.2021	2.343	08.01.2021
€/oz	1.926	-3,88%	2.042	05.01.2021	1.923	08.01.2021

**Der „Global Palladium Fund“ von Nornickel hat die ersten Token, die sich auf Metall Kontrakte für industrielle Nutzer beziehen, herausgegeben.** Dies ermöglicht dem größten Palladiumproduzenten mit Hilfe der Blockchain Technologie seine Produkte mit größerer Effizienz und der Möglichkeit der Nachverfolgbarkeit (traceability) an den Markt zu bringen. Nornickel erwartet im ersten Jahr bis zu 10% seiner Verkäufe über diesen Weg abzuwickeln. Der „Global Palladium Fund“ von Nornickel hat 2019 zusätzlich zur laufenden Produktion 291.300 Unzen (9,1t) Palladium auf den Markt gebracht. Für 2020 wird eine ähnlich hohe, bzw. leicht höhere Menge erwartet. In der ersten Jahreshälfte 2020 wurden aus dem Fund 175.000 Unzen (5,4t) auf den Markt gebracht. Das Marktdefizit in Höhe von 350.000 Unzen (10,9t) dürfte daher weitestgehend durch die Vorräte von Nornickel sowie durch ETF Verkäufe in Höhe von 115.000 Unzen (3,6t) gedeckt worden sein.

Die verbleibenden ETF Bestände belaufen sich auf noch 500.000 Unzen (15,6 t). Trotz der globalen pandemiebedingten Unterbrechungen hat Nornickel aufgrund seiner abgeschiedenen und isolierten Lage weitestgehend ohne Einschränkungen produzieren können. Das Unternehmen liegt exakt im Plan. Es ist davon auszugehen, dass die obere Zielgröße der geplanten Produktionsbandbreite von 2,6 - 2,7 Mio. Unzen (80,9 - 84,0t) erreicht wurde, was 40% der globalen Palladiumproduktion entspricht. Für 2021 erwartet man einen Anstieg der Produktion um 2,5%. Der Palladiumpreis hat sich bisher gut gehalten. Mit zunehmenden Covid-Infektionen und den erneuten Lockdown Maßnahmen in Europa sowie anderen Regionen dürften aber Fahrzeugverkäufe unter Druck bleiben und somit die Palladiumnachfrage dämpfen.

## <sup>45</sup> Rh <sup>44</sup> Ru <sup>77</sup> Ir **Rhodium, Ruthenium, Iridium**

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$18.950/oz	\$295/oz	\$3.450/oz
Vorwoche	\$17.350/oz	\$295/oz	\$3.050/oz

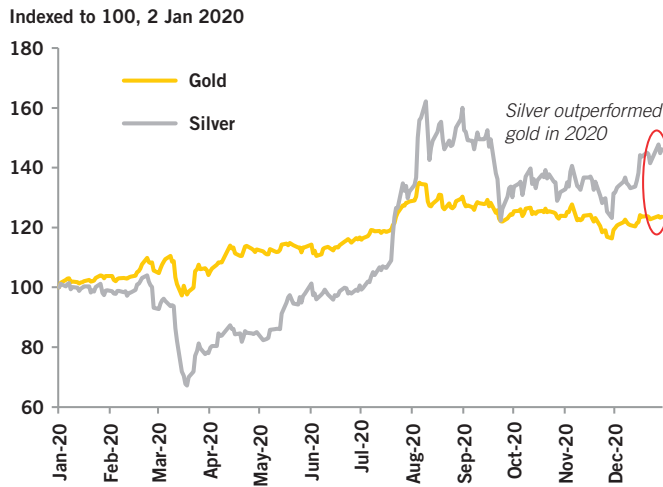
**Der Iridiumpreis ist durch die Decke gegangen und hat über die Feiertage fast um 100% zugelegt.** Zwischen dem 11. und 18. Dezember sowie erneut zwischen dem 18. Dezember und dem 7. Januar konnte jeweils ein Preisanstieg von 40% verzeichnet werden. Die extreme Knappheit im kleinsten Segment des PGM Marktes liegt an den Lieferproblemen der südafrikanischen Produzenten. Die Kombination aus Minenschließungen im März/April 2020 sowie die kontinuierlichen Probleme von Anglo Platinum

mit deren Verarbeitungsanlagen (Converter) führen zu erheblichen Marktspannungen. Kurzfristig ist weiter mit einer knappen Verfügbarkeit zu rechnen, was den Preis hochhalten wird. Rhodium erreichte mit \$18.950 ein neues Rekordhoch. Ursächlich sind weiter die begrenzte Verfügbarkeit von Lieferungen aus Südafrika in Kombination mit einer starken Nachfrage für Autokatalysatoren. Im Vergleich zu Rhodium und Iridium bleibt Ruthenium zurück, höhere Preise sind möglich.



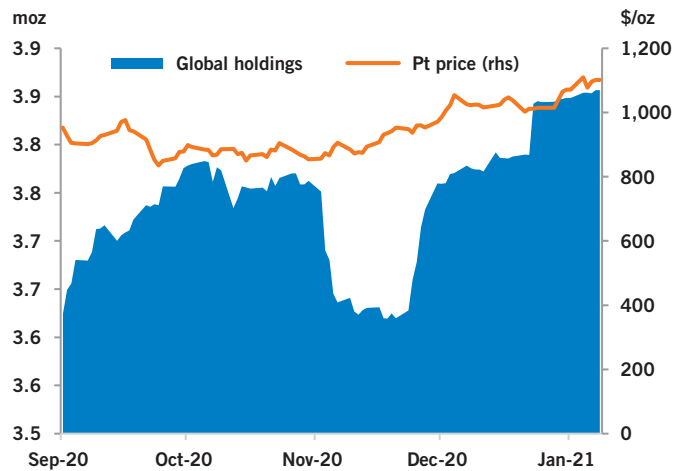
# MARKTINDIKATOREN

## Gold and silver prices



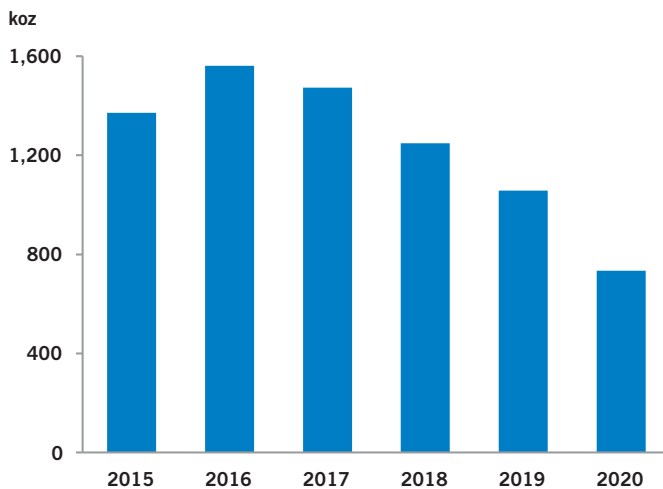
Source: SFA (Oxford), Heraeus

## Platinum ETF holdings



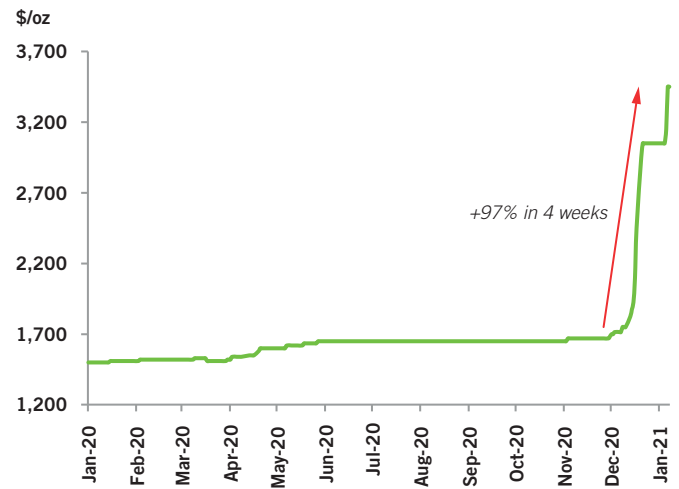
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## Europe autocatalyst Pt demand



Source: SFA (Oxford)

## Iridium price



Source: SFA (Oxford), Heraeus

## Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen  
 Telefon: +49 6181 35 2750  
 edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien  
 Telefon: +852 2773 1733  
 tradinghk@heraeus.com

USA  
 Telefon: +1 212 752 2180  
 tradingny@heraeus.com

China  
 Telefon: +86 21 3357 5658  
 tradingsh@heraeus.com

[www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report)

Das HERAEUS EDELMETALL BULLETIN wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

**SFA (Oxford) Ltd**  
 United Kingdom  
 Phone: +44 1865 784374  
 www.sfa-oxford.com



The Oxford Science Park, Oxford, United Kingdom, OX4 4GA

## DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.